



Claus Schaffer zur Einsetzung eines kommissarischen Chefs des „Weißen Ring“ in SH:

„Der Weiße Ring muss in Schleswig-Holstein wieder ein Garant für professionelle Opferbetreuung werden“

Kiel, 28. März 2018 **Der frühere Direktor des BKA Wiesbaden, Jörg Zierke, wird die kommissarische Leitung des „Weißen Ring“ in Schleswig-Holstein übernehmen. Claus Schaffer, innen- und rechtspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion erklärt dazu:**

"Es ist zu begrüßen, dass der Bundesverband des ‚Weißen Ring‘ die Führung des Landesverbandes in Schleswig-Holstein zügig neu besetzt. Mit dem BKA-Direktor a. D. Jörg Zierke wurde hier eine namhafte Persönlichkeit gewonnen, die im Zuge einer Findungskommission den Landesverband mit neuer Führung versehen wird.

Angesichts der aktuellen Berichterstattung zu den Vorwürfen gegen den ehemaligen Leiter der Lübecker Außenstelle des ‚Weißen Ring‘ darf bei der Frage der Führungspersonalie jedoch nicht der Aspekt der Führungsverantwortung vergessen werden – und wie diese in den zurückliegenden Jahren umgesetzt wurde. Zu viele offene Fragen zur mutmaßlichen Täterschaft eines Einzelnen und zum möglichen Mitwissen und Schweigen im Umfeld lassen auch strukturelle Neuordnungen beim Weißen Ring erforderlich erscheinen.

Vor allem ist enorm wichtig, den Opferschutz in Lübeck und Schleswig-Holstein so aufzustellen, dass dieser künftig wieder ein Garant für professionelle Opferbetreuung und ein verlässlicher Partner für die Polizei ist. Insbesondere Opfer von Gewalt und sexualisierter Gewalt dürfen unter keinen Umständen erneut zu Opfern werden. Professioneller Opferschutz ist gerade in diesem Deliktsfeld von unschätzbarem Wert. Im Opferschutz engagieren sich viele ehrenamtliche Helfer, denen wir Dank schulden, und die jetzt unsere Unterstützung und unseren Rückhalt brauchen.

Ich wünsche Herrn Zierke viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe."